



VORARLBERG



Vorarlberg – Mit Gefühl für den Schnee

Auf wundersame Weise verändert der Winter den Takt des Lebens in Vorarlberg. Ob schnell oder geruhsam: Landschaften ohne Ecken und Kanten erfreuen alle, die sich auf in den Schnee machen. In den Stuben, Sälen und unter freiem Himmel erklingen Konzerte. Museen zeigen Ausstellungen. Die Küche? Hervorragend!

Irgendwann im Spätherbst verändert ganz Vorarlberg seine Farbe. Flaumiges Weiß verhüllt die herbstlichen Töne, die schmelzenden Städte und Dörfer. Schon machen sich Skifahrer auf zu ihren Premierenfahrten, Skitourengeher, Freerider und Langläufer starten in eine lange, bewegte Saison.

Wer Vorarlberg in der weißen Jahreszeit besucht, kann sich auf vielerlei verlassen. Vor allem auf die besondere Begeisterung der Bewohner für den Wintersport und fürs Gastgeben. Wo das alpine Skifahren vor über 110 Jahren seine Geburtsstunde erlebte, versteht man sich darauf, beste Bedingungen zu schaffen.

Andere wiederum bevorzugen es, auf geräumten oder planierten Wegen zu den schönsten Aussichtspunkten zu wandern. Oder auf Schneeschuhen querfeldein zu stapfen. Eine gemütliche Berghütte liegt so gut wie immer am Weg, entlang der Pisten sowieso.

Moderne Bergbahnen und Skilifte, Fun-parks und exzellent präparierte Pisten sind eine Selbstverständlichkeit. Im kleinen Land sind die Entfernungen kurz – die Lifts erreicht man entweder zu Fuß oder mit Skibussen, die überall im Einsatz sind. Für Schneesicherheit sorgen die Natur und Beschneiungsanlagen.

Abwechslung verheißt Angebote wie Skifahren in aller Frühe, Skisafaris, Kurse und Touren für Freerider und Skitourengeher.

Winterwanderwege, Schneeschuh-Routen, Langlaufloipen, Rodelbahnen – alles ist vorhanden. Und auch Kulturinteressierte finden besuchenswerte Ziele: vielerorts überrascht das Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer (Holz-)Architektur. Ausstellungen öffnen neue Einblicke, Live-Musik erfreut beim Après-Ski oder bei Konzerten aller Stilrichtungen.

Ob Hotel oder Ferienwohnung – wo immer man wohnt, sorgen qualitätsbewusste Gastgeber für ein angenehmes Ambiente. Die bekannt gute Küche setzt auf Zutaten aus der Region – von Bauernhöfen und aus Genussmanufakturen. Die meisten Hotels, Wohnhäuser und Restaurants werden von Familien geführt, oft seit Generationen. Vorarlbergs Winterwelten zaubern!

www.vorarlberg.travel



Vorarlberg im Winter

Tipps, Anregungen, Ideen für Ihren Urlaub 2018/19
Vorarlberg in Echtzeit erleben #visitvorarlberg



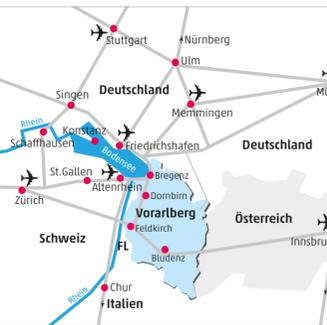
Nach Vorarlberg reisen

Vorarlberg ist auf allen Verkehrswegen und mit allen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Der öffentliche Nahverkehr ist sehr gut ausgebaut. Bahn- und Busverbindungen sind im Vorarlberger Verkehrsverbund aufeinander abgestimmt.

... mit dem Auto

- Aus dem Norden** via Singen-Friedrichshafen-Lindau oder Singen-Konstanz/Kreuzlingen-St. Gallen, via Ulm-Memmingen-Lindau. Über Augsburg oder München-Memmingen-Lindau oder via Nürnberg-Ulm-Lindau.
- Aus dem Westen** via Zürich-St. Gallen oder Zürich-Walensee-Sargans.
- Aus dem Süden** via Como (I/CH)-San Bernardino-Chur, Brenner-Autobahn (I/A)-Innsbruck oder Reschenpass (I/A)-Landeck.
- Aus dem Osten** via Innsbruck-Arlberg-Straßentunnel oder Arlberg-Passstraße oder via Reutte-Lechtal-Bregenzwald (Achtung: die L 198 Lechtalstraße von Warth nach Lech ist im Winter gesperrt).

Das Kleinwalsertal ist erreichbar auf der A7 über Memmingen-Kempten-Immenstadt oder Füssen-Immenstadt oder Lindau-Immenstadt (B308) und weiter über Sonthofen und Oberdorf.



Vorarlberg Tourismus
Poststraße 11, Postfach 99, 6850 Dornbirn, Österreich
T +43.(0)5572.377033-0, info@vorarlberg.travel
www.vorarlberg.travel, #visitvorarlberg



Sechs Regionen laden ein

Sechs Urlaubsregionen umfasst Vorarlberg und jede Region hat ihren eigenen Charakter. Gemeinsamkeiten gibt es viele: In den Skigebieten erfreuen moderne Lifts und Bahnen sowie bestens präparierte Pisten. Zahlreiche Skischulen bieten Kurse für Einsteiger und Könner, für Pistenfahrer und Freerider. Begleitete Skitouren, Winter- und Schneeschuhwanderungen werden vielerorts angeboten.

Weltbekannt: Lech Zürs am Arlberg

Wo das alpine Skifahren seine Wiege hat, schwingt man heute im größten zusammenhängenden Skigebiet Österreichs über exzellente Pisten und Freeridehänge. Lech Zürs am Arlberg zählt zu den Top-Wintersportdestinationen in den Alpen. Höchste Qualität bieten auch die Gastgeber: vom luxuriösen Hotel bis zur Ferienwohnung. Kultur- und Musikveranstaltungen bereichern das Wintergeschehen.



Lech Zürs Tourismus
T +43.(0)5583.2163-0
info@lech-zuers.at
www.lech-zuers.at

Inspirierend: Bodensee-Vorarlberg

Stadtkultur und Wintervergnügen lassen sich nahe des Bodensees bestens kombinieren. Von den Städten Bregenz, Dornbirn, Hohenems und Feldkirch sind die Skigebiete mit Bus und Bahn gut erreichbar. Nahezu vor der Hoteltüre liegen die kleinen Skigebiete der Region. Museen zeigen Interessantes, Anregendes spielen die Musik- und Theaterbühnen. Stimmungsvoll: die Adventmärkte in den Städten.



Bodensee-Vorarlberg Tourismus
T +43.(0)5574.43443-0
office@bodensee-vorarlberg.com
www.bodensee-vorarlberg.com

Familiär: Brandnertal, Alpenstadt Bludenz, Klostertal, Großes Walsertal

Abwechslungsreiches für Familien offerieren das Brandnertal und das Skigebiet Sonnenkopf im Klostertal. Da trifft man sich zum Skifahren, fährt mit dem Huskyshlitten, stapft auf Schneeschuhen oder saust per Rodel ins Tal. Wer mehrere Skigebiete kennen lernen will, wählt die Alpenstadt Bludenz als Ausgangsort. Auf Naturtönen Winterpost setzt der Biosphärenpark Großes Walsertal.



Alpenregion Vorarlberg Tourismus
T +43.(0)5552.30227
info@alpenregion.at
www.alpenregion.at

Feinsinnig: Bregenzerwald

Facettenreiche Pisten, Schönes fürs Auge, Genussvolles und Komfortables vereint der Bregenzerwald gekonnt. Praktisch: Der 3-Täler-Skipass verbindet alle Skigebiete. Von Warth-Schröcken pendelt man per Skilift zudem nach Lech Zürs am Arlberg. In den Dörfern und auf den Bergen überrascht das Miteinander von alter und neuer (Holz-)Architektur. Einblicke in die Schaffensfreude geben 12 „Wege zur Gestaltung“.



Bregenzerwald Tourismus
T +43.(0)5512.2565
info@bregenzerwald.at
www.bregenzerwald.at

Naturverbunden: Kleinwalsertal

Frische Energie tanken heißt es im Kleinwalsertal. In den Skigebieten schwingt man zwischen Österreich und Deutschland über aussichtsreiche Pisten. Gemütliche Abfahrten stehen ebenso zur Wahl wie anspruchsvolle Pisten und Tiefschneehänge. Treffpunkt für Freestyler, auch für Einsteiger, ist der Crystal Ground Snowpark. Langläufer, Winter- und Schneeschuhwanderer finden in der Natur ihren Rhythmus wieder.



Kleinwalsertal Tourismus
T +43.(0)5517.5114-0
info@kleinwalsertal.com
www.kleinwalsertal.com

Persönliche Wintermomente: Montafon

Jeder Tag im Montafon hat diese ganz besonderen Momente. Glücklich nach vielen Stunden an der frischen Luft kehrt man in einer der vielen Berghütten ein. Hinter sich unvergessliche Erlebnisse auf der Piste, bei einer Skitour oder Schneeschuhwanderung. Vor sich die Aussicht auf gemütliche Stunden und herzliche Begegnungen. Einfach den Tag Revue passieren lassen, voller Vorfreude auf den nächsten, reich an außergewöhnlichen Bergelebnissen.

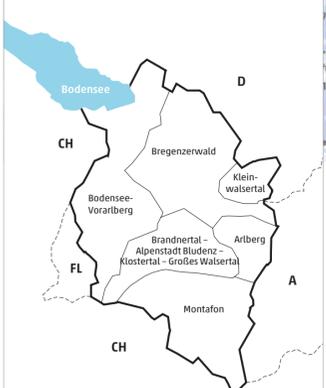


Montafon Tourismus GmbH
T +43.(0)5.06686
info@montafon.at
www.montafon.at



Verkehrsbeschränkungen

Gesperrt während der Wintermonate: Silvretta-Hochalpenstraße über die Bielerhöhe. Im Bereich der Landesstraße: Erfahrungsgemäß gesperrt sind die L 198 Lechtalstraße (Lech-Warth) und die L 51 Latenser Straße (Inntalferner-Furkapass-Damüls). Zeitweise gesperrt, je nach Witterungsverhältnis, ist der Riedbergpass (zwischen Hittisau und Balderschwang/Allgäu).



Mehr Informationen?

Informationen über spezielle Themen oder Kataloge und Unterkunftsverzeichnisse der Ferienregionen schicken wir Ihnen umgehend und kostenlos zu. Einfach bestellen.

Social Media

Vorarlberg in Echtzeit erleben können Sie auf Facebook, Instagram, Twitter, Youtube und Pinterest. Teilen Sie Ihre Urlaubseindrücke mit uns!
#visitvorarlberg #myvorarlberg



Impressum
Herausgeber: Vorarlberg Tourismus GmbH, Poststraße 11, Dornbirn.
Fotos Seite 1: Dietmar Dengler, Sapp Mallaun, Adolf Bereuter, Curt Huber, Brandnertal Tourismus, Oliver Farys, Daniel Zangerl/Silvretta Montafon.
Seite 2: Patrick Dopfer, Wiebke Meyer, Dietmar Dengler, Lech Zürs Tourismus, Markus Gemeiner, Peter Löwy/Werkraum Bregenzerwald, Sapp Mallaun, Silvretta Montafon.
Text: Kinz Kommunikation. Konzept/Gestaltung: Vorarlberg Tourismus.
Kartengrundlage: © Land Vorarlberg / © Outdooractive GmbH / © BEV 2016 Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen / © 1996-2016 NAVTEQ. All Rights reserved.
Druck: Buchdruckerei Lustenau GmbH.
Printed in Austria. Trotz sorgfältiger Bearbeitung sind die Angaben ohne Gewähr für Richtigkeit.
Informationstand: August 2018.



Schneeschwünge & Loipenerkundungen

Ist das eine Pracht! Der Schnee verlockt und schon kanns losgehen. Mit modernen Bahnen bergauf, schwungvoll bergab. Viele Pistenkilometer stehen zur Wahl, zum Einkehren bieten sich zahlreiche gemütliche Hütten und Bergrestaurants an. Wer sich ins freie Gelände begibt, macht sich am besten mit Begleitung auf den Weg. Geführte Touren und Kurse bieten die Skischulen an.

Tricks und Tipps von Profis
Welche Pisten sind zu welcher Tageszeit am schönsten? Wie zieht man seine Schwünge noch gekonnter? In fachkundiger Begleitung lernt man die Skigebiete besser kennen und optimiert dabei seine Fahrtechnik. Ski- und Langlaufkurse für Einsteiger und Könner, für Kinder und Erwachsene, geführte Skitouren und Skiguiding bieten zahlreiche Skischulen an.

Alles für die Sicherheit
Was muss man über den Schnee und die Ausrüstung wissen, wenn man sich ins freie Gelände begibt? Sicherheitstipps geben Ski- und Bergführer: Im Dezember findet in Lech Zürs am Arlberg die Snow & Safety Conference mit Vorträgen und Workshops statt. „Women's Progression Days“ (Freeride-Camps für Frauen) leitet Freeride-Weltmeisterin 2017 Lorraine Huber. LVS-Übungsanlagen gibt es in den Skigebieten Silvretta Montafon sowie in Warth-Schröcken, regelmäßig Austragungsort von SAAC Lawinen- und Sicherheitscamps. Wöchentlich finden in Damüls-Mellau, im Kleinwalsertal und im Montafon Tiefschnee-kurse statt. Einmal pro Woche bietet das Freeride Center bei der Bergstation der Grasjoch Bahn (Silvretta Montafon) ein praxisnahes Sicherheitstraining und Freeride-Kurse an. Im Biosphärenpark Großes Walsertal begleiten die Walserguides und die Skischule Faschina Einsteiger bei ihren ersten Erfahrungen im Tiefschnee.

Auf Skiern quer durch Vorarlberg
In einer Woche Vorarlberg auf Skiern erfahren, das macht die von Skiführern begleitete Reise „Ski Ride Vorarlberg“ möglich. Der Weg führt in sieben Tagen durch ganz unterschiedliche Winterwelten, durch Skigebiete und ins freie Gelände, vom Kleinwalsertal im Norden bis ins Montafon im Süden. www.vorarlberg.travel/skiiride



Unterhaltsam & kreativ

So viel gibt es zu erleben! Wie wärs mit einer Rodelfahrt oder einer Schneeschuhtour, begleitet von Huskys? Man kann sich auch mit Lamas auf zum Wandern machen, in Ställen Kühe, Schafe und Ziegen besuchen oder in Museen basteln. Bestens umsorgt wohnt man bei den spezialisierten „Top Family“-Gastgebern.

Munter rodeln
Ausgewiesene Rodelstrecken gibt es in allen Vorarlberger Regionen. Manche sind sogar am Dreiorten in Vorarlberg: In St. Gallenkirch-Garfrescha im Montafon befindet sich die längste beleuchtete Nachtrodelbahn Vorarlbergs, fünfeinhalb Kilometer ist sie lang. Zweimal in der Woche kann man abends auf der drei Kilometer langen Naturbahn am Galm rodeln, ebenso auf der zweieinhalb Kilometer langen Bahn in Damüls. Eine Rodelbahn auf Schienen ist der ganzjährig befahrbare Alpine-Coaster-Galm. Richtig langen Rodelgenuss bietet auch die Rodel-Safaristrecke im Brandnertal. Sie führt in verschiedenen Varianten von der Bergstation der Panoramabahn hinunter nach Brand bzw. nach Bürserberg.

Auf Du und Du mit Huskys
Wie fährt man auf einem Husky-Schlitten? Ausprobieren können es große und kleine Menschen an drei Orten in Vorarlberg: Im Brandnertal organisiert der Husky-Toni Workshops, auch in Kombination mit kurzen Schneeschuhwanderungen. In Warth-Schröcken im Bregenzerwald finden Touren zum idyllisch gelegenen Hotel Körbersee statt. Im Kleinwalsertal kann man samstags und sonntags an einem Husky-Camp teilnehmen.

Ziegen, Schafe & Kühe besuchen
Bei Familie Metzler in Egg kann man im ersten offenen Bauernhof Vorarlbergs den Kuh-Laufstall und das Ziegen-Tollhaus besuchen. Dabei erfährt man Interessantes übers nachhaltige Wirtschaften und die Landwirtschaft. In Lech Zürs am Arlberg freuen sich schottische Hochländrinder auf Besucher. Zu Schafen und auf den Erlebnisbauernhof geh’s in Au-Schopperrau im Bregenzerwald.

Mehr Informationen: www.vorarlberg.travel/familie-winter

Auf Skiern ins Gelände
Ausfahrten ins freie Gelände sind ein Genuss. Sie empfehlen sich jedoch nur in Begleitung von Skiguides, Sicherheitsausrüstung ist ein Muss. Geführte Skitouren, Kurse für Freerider und Skisafaris bieten mehrere Skischulen an. Die Ausrüstung (Ski, Felle, LVS-Gerät, Schaufel, Sonde) kann man vielerorts ausleihen. Für Freerider: Ein Traum ist beispielsweise die drei Kilometer lange Abfahrt vom Sonnenkopf im Klostertal in Richtung Nenzigasttal. Für Skitouren-Geher: Im Montafon locken zwei besondere Touren. Die leichte, landschaftlich faszinierende Madrisa-Tagestour führt von Gargellen in die benachbarte Schweiz. Oder man macht sich abends von Gargellen auf zur Skiekkursion und fährt im Licht der Stirnlampen ab. Ein Tipp für Könner ist der ca. sechsstündige Aufstieg auf die 2.211 m hohe Gamsfreiheit im Biosphärenpark Großes Walsertal. Die Silvretta-Skisafari im Montafon führt von der 2.032 m hohen Silvretta-Bielerhöhe nach Galtür in Tirol, per Pistenraupe aufs Zeinischjoch und zurück. Die anspruchsvolle Skisafari Kleinwalsertal verläuft im Auf und Ab vom Kleinwalsertal in den Bregenzerwald und zurück. Auf den Spuren von Pfarrer Müller gelangt man in fünf Stunden von Warth-Schröcken nach Lech Zürs am Arlberg und zurück.

Winterwege & Lichtspiele

Auf zu neuen Entdeckungen! Wer sich im eigenen Tempo auf den Weg durch den Winter macht, hat viel Zeit, zu schauen und zu hören. Wie sanft der Winter die Landschaft formt. Wie leise die Welt plötzlich wird. Wer es gerne romantisch mag, wandert abends im Fackellicht oder bestaunt den Mond. Abenteurer bauen ein Iglu und probieren aus, wie es sich darin schläft.